

Gebruchsanweisung

Gebruchsanweisung

Gebruchsanweisung

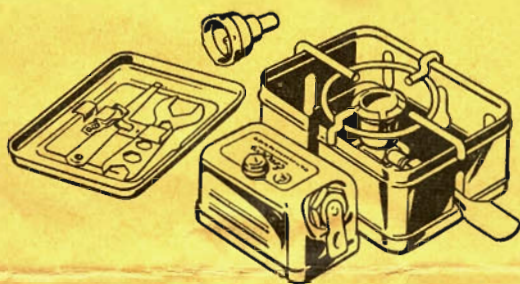
Enderz

BENZIN - GASKOCHER

»Benzin-Baby«

No. 9063

Prüfzeichen: PTB III B/E - 3547



Gebruchsanweisung

Gebruchsanweisung

Kleine Behandlungswinke für Ihren Kocher

Brenner und Düse müssen fest sitzen, weil sonst die zur Vergasung des Brennstoffes erforderliche Wärmearückleitung unterbunden wird. Aber nicht mit Gewalt anziehen! Verdorbene Gewinde machen den Ersatz des Vergasers notwendig.

Den Druck nicht vergessen! Mit sinkendem Brennstoffspiegel verliert das aufgepumpte Druckkissen an Dichte. Darum auch während des Betriebes nachpumpen. Dann kocht 1 Liter Wasser wirklich in knapp 5 Minuten.

Die Ledermanschette der Pumpe muß elastisch und gleitfähig bleiben, wenn der Kocher funktionieren soll. Man muß sie darum von Zeit zu Zeit, besonders nach der Winterpause, durch Eintauchen in Lederöl oder Lederfett (kein Motorenöl!) für ihre Arbeit „stärken“.

Wenn man veranlaßt ist, an der Pumpe oder der Füllschraube das Ventil auszubauen, dann muß die Dichtung bei der Pumpe **zum Kolben hin** und bei der Füllschraube **nach unten** eingesetzt werden. Sonst drückt sich der Brennstoff aus der Pumpe (Brandgefahr!), oder der Druck entweicht und die Flamme „stirbt“.

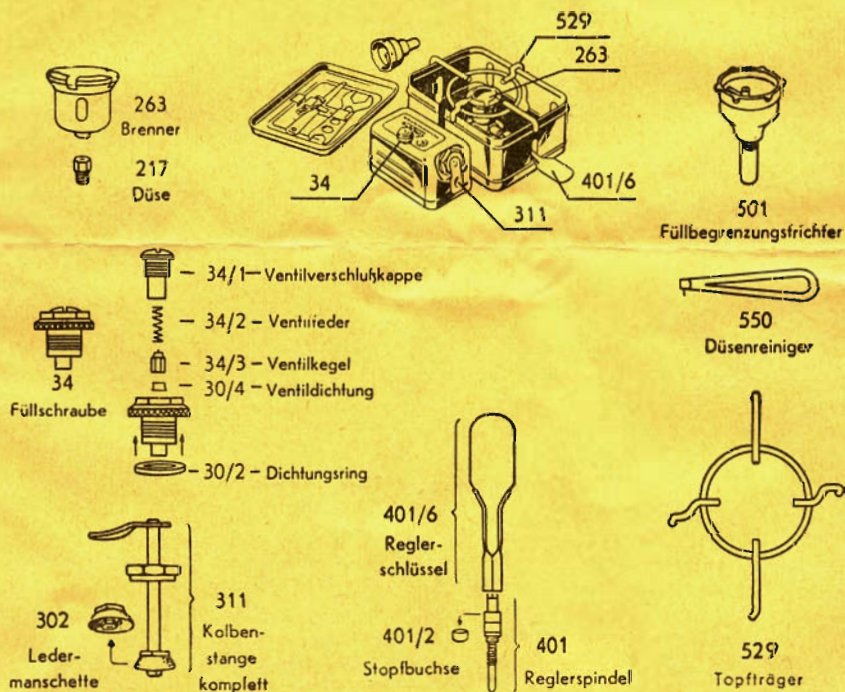
Wenn die Vorwärmung unzureichend ist, reagiert der Kocher mit Fauchen und Spucken, aber arbeitet nicht. Die Inneren des Kochers sollten für den Nichtfachmann fabu sein. Man lasse den Docht an seinem Platz; er ist für den Brennstoff-Nachschub unentbehrlich.

Das Sicherheitsventil der Füllschraube sorgt selbsttätig für die Druckregulierung im Brennstoffbehälter. Abblasender Überdruck kann sich während des Betriebes entzünden und ein kleines Flämmchen über dem Ventil bilden. **Es bedeutet keine Gefahr und erlischt von selbst.**

Und, bitte, „Reparaturen“ nicht selbst vornehmen, wenn sie den Rahmen der auf der Vorseite angeführten Störungsbeseitigung überschreiten. Sie gehören in die Hand des Fachmannes!

Der **ENDERS-Kundendienst** überholt Ihren Kocher gern und macht ihn für geringe Kosten wieder „fit“. Senden Sie ihn aber, bitte, im Winter ein. Während der Saison ist Hochbetrieb und es können kurzfristige Liefertermine leider nicht eingehalten werden.

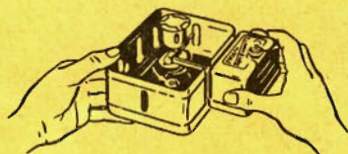
Ersatzteile



1



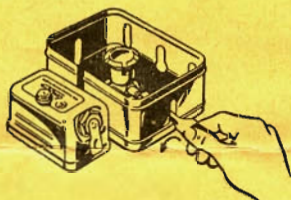
2



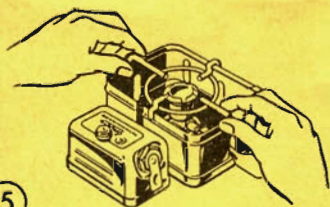
3



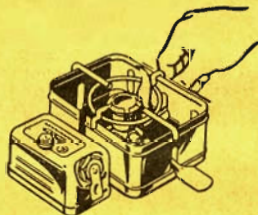
4



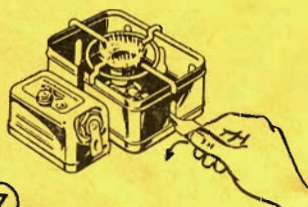
5



6



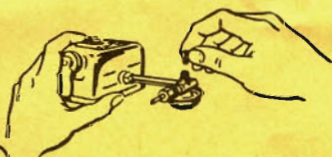
7



8



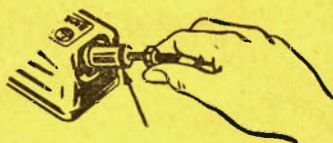
9



10



11



12



Gebrauchsanweisung

für den ENDERS-Benzin-Kocher »Baby« 9063



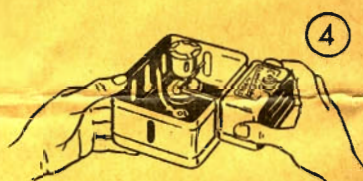
Füllschraube abschrauben.
Füllbegrenzungsrichter aufschrauben
Behälter mit bleifreiem Benzin füllen
Füllschraube wieder fest schließen.



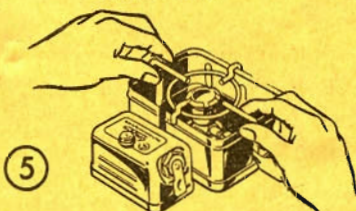
Druck pumpen bis stärkerer
Widerstand spürbar wird.



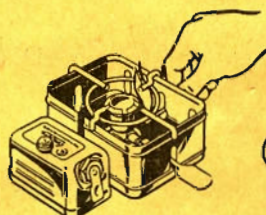
Anwärmerschale zu $\frac{2}{3}$ mit Spiritus
füllen, notfalls Regulierspindel kurz
öffnen und gleiche Menge Benzin
einlaufen lassen.



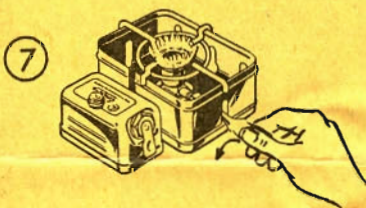
So wird der Kocher aufgestellt.



Topfträger aufsetzen



Brennstoff in
Anwärmerschale anzünden.



Ehe Anwärmerschale ganz leergebrannt
ist, Regulierspindel nach links öffnen
und Brenner anzünden.

Regulieren

Volle Flamme:
Regulierspindel nach links drehen.
Feineinstellung:
Regulierspindel langsam nach rechts drehen.
Löschen:
Regulierspindel bis zum Anschlag nach rechts drehen.
Achtung! Reglerschlüssel wird bei Dauerbenutzung heiß.
Daher nur zum Regulieren aufstecken.

Zu beachten

Kocher nur im Schutzkasten verwenden. Nur mit Benzin füllen. Jeder andere Brennstoff, auch beigemischt, kann zu Funktionsstörungen führen.

Sicherheits-Vorschriften für Benzin-kocher

1. Benzin nicht in der Nähe von Flammen einfüllen!
2. Füllschraube nicht öffnen, solange der Kocher brennt! Das gilt sinngemäß für alle Verschraubungen des Kochers.
3. Behälter erst nachfüllen, wenn der Kocher abgekühlt ist!
4. Kocher nicht längere Zeit ohne Aufsicht brennen lassen.
5. Wenn die Regulierspindel nicht fest geschlossen ist oder die Flamme unbemerkt verlöscht, läuft Benzin aus der Düse in den Schutzkasten. Kocher dann nicht anzünden! Erst das Benzin aus dem Schutzkasten entfernen!

Störungen und deren Beseitigung

Düse verstopft

Zeichen: Kein Gasaustritt, schief- oder gelbbrennende Flamme.

Beseitigung: Düse mit Düsenreiniger reinigen. (Bild 8) Erforderlichenfalls neue Düse einschrauben. (Bild 9)

Undichte Stelle

Zeichen: Flamme löst trotz Pumpens schnell nach.

Beseitigung: a) Füllverschraubung nachziehen (am großen Sechskant), b) Pumpenrohrverschraubung nachziehen (am Sechskant), c) Überwurfmutter an der Spindel nachziehen. Evtl. bei a) oder b) Dichtungen auswechseln. (Bilder 10, 11 und 12)

Spindel undicht

Zeichen: Flamme oder Tropfen am Spindelansatz. (Ungefährlich.)

Beseitigung: Überwurfmutter anziehen oder, nach längerem Gebrauch, Stopfbüchsenpackung durch Fachhändler auswechseln lassen. (Bild 12)

Pumpe zieht nicht

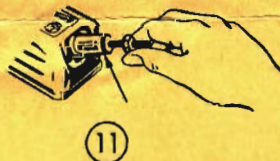
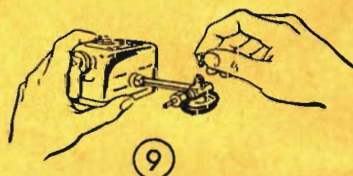
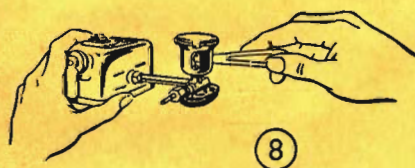
Zeichen: Widerstand beim Pumpen fehlt.

Beseitigung: Pumpenverschraubung lösen, Kolbenstange vorziehen und etwas Lederöl in das Pumpenrohr tropfen. (Bild 11) Andere Öle und Fette nur im Notfall verwenden und Ledermanschette nachher auswechseln. Verbrauchte Ledermanschette gegen neue, eingölte auswechseln. Beim Einsetzen beachten, daß die Manschette **fallenfrei** eingeführt wird.

Kocher ist nicht zu entzünden, obwohl Gas austritt, oder ist laufend verstopft

Ursache: Falscher Brennstoff.

Beseitigung: Füllschraube abschrauben, Behälter ausgießen, mit Benzin ausspülen und zur Hälfte mit Benzin füllen. Füllschraube wieder aufschrauben, pumpen und Benzin nach Abschrauben des Brenners und Öffnen der Regulierspindel unangezündet herauspritzen lassen.



Ein Wort zur Sicherheit

Dieser Kocher ist auf Konstruktions- und Betriebssicherheit behördlich geprüft und trägt das amtliche Prüfzeichen. Material und Verarbeitung sind in einer Weise ausgewählt, die jede Möglichkeit einer Explosion ausschließt. Er kann auch nicht zur selbsttätigen Ursache einer Brandentwicklung werden.

Vermeiden Sie bitte unsachgemäßen und leichtfertigen Umgang mit dem Brennstoff Benzin; bewahren Sie Ihren Reservekanister nicht in unmittelbarer Nähe offener Flammen auf und halten ihn geschlossen, wenn er nicht gebraucht wird. Füllen Sie Ihren Kocher nur im erkalteten Zustand, er hält genügend Zeit mit einer Füllung vor. Beachten Sie die „Kleinen Behandlungswinke“ auf der folgenden Seite, Ihr Kocher wird es Ihnen danken.

Instructions

for using the "ENDERS-BABY" petrol cooking stove No. 9063

Filling and Setting up

Take the stove out of its case, unscrew the filling plug, and in its place screw on the funnel (which automatically gives the right filling level). Fill with clean unleaded petrol (gasoline). (See illustration 1) Remove funnel and replace plug, screwing it down tightly. Set up stove so that the petrol container stands outside the case and the burner inside. (See illustration 2)

While filling keep away from naked light!

Preheating

Fill the preheating cup two-thirds full with methylated spirit, or by slightly opening the regulator and giving a few strokes on the pump, with petrol. (See illustration 3 and 4)

Preheating aid

Place the tin cylinder (preheating aid) on the burner so that the slot in it fits over the regulating rod. Lay the pot supports on the case. (Illustration 5) Light the spirit or petrol in the preheating cup. (Illustration 6)

Operate the pressure pump until sufficient resistance is felt.

Lighting the stove

Before the contents of the warming bowl have burnt out, turn the regulating rod to the left and the burner will light up. (Illustration 7) If necessary, apply a match.

Regulating the flame

For a hot flame, turn the regulating rod to the left. For fine adjustment, turn the rod slowly to the right. For extinguishing the flame, turn the rod to the right until it reaches the stop. Important: In time the regulating key will get hot. It should therefore be attached only when it is required.

Repacking

Take the burner out of the case; remove the preheating aid; after replacing the stove in the outer case the preheating aid will fit in between the container and burner.

Important

The stove must be used inside the case and it must not be left too long unattended. (Illustration 7) Use petrol only. Any other fuel, even mixed with petrol, may hinder the operation of the stove.

Defects and their remedies

Jet stopped up

revealed by lack of gas or irregular and yellow flame.

Remedy: Take off the preheating aid with the universal spanner and clean out the jet with the pricker. (Illustration 8) If necessary, screw in a new jet. (Illustration 9)

Leaks

revealed by flame diminishing in spite of energetic pumping.

Remedies: a) tighten filling plug (with larger spanner hexagon); b) tighten pump connections (with spanner); c) tighten reg.-rod cap nut; for defects a) and b) new washers may be necessary. (Illustrations 10, 11 and 12)

Regulating device leaking

revealed by flames or drops at regulating rod extension (not dangerous).

Remedy: tighten cap nut, or, after some period of use, have the stuffing gland changed by your supplier. (Illustration 12)

Pump does not suck

revealed by lack of resistance when pumping.

Remedy: Take out the pump plunger and steep the pump leather in suitable oil or exchange it for a new (oiled) one. (Illustration 11) When inserting the pump leather, see that it is not creased.

The stove does not light

(although it gives off gas) — cause: unsuitable fuel.

Remedy: remove filling plug, pour away the fuel, rinse the tank with petrol and refill half with clean petrol. Replace plug; pump, with the regulating valve open, to pass the petrol through connections and jet.

Keep these instructions always at hand, in case of need, by placing them under the spring clip on the case lid.

Spare parts

